



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

**Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis
Tischtennis · Turnen · Volkstanz**

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52
 2. Vorsitzende: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20
 Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
 Kassenwartin: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
 Sportwart: Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87
 Clubheim: Telefon 26 23 43
 Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 30)
 Postscheckkonto Hannover 318966-302



Unvergessene Brockenwanderung (s. S. 10)

Das Deutsche Sportabzeichen soll Lebensbegleiter werden



Eichstraßenfest 30 Jahre Eichstraße

am Samstag, d. 25. August 1990

Beginn: ab 14.00 Uhr

Alle Barienroder sind herzlich
eingeladen.

Die Anwohner

Was wird geboten?

Spielstraße - Blasmusik - Bier -
Kaffee - Kuchen - Disco - viele
Kinderspiele - Bratwurst -
Tanz - Schminkstand -

25.8.90

14.00 Uhr

Tag der offenen Tür - ein voller Erfolg

Am 29. April wurde in der Sporthalle in Barenrode ein 'Tag der offenen Tür' durchgeführt. Um das Fazit vorwegzunehmen: Es herrschte eine tolle Stimmung und schon lange wurden die Vorführungen nicht mehr von so vielen interessierten Zuschauern verfolgt.

Es begann mit dem Kinderturnen und Spielen, an denen sich später auch die Kinder aus dem Zuschauerkreis beteiligten. Danach zeigten die Senioren, daß sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Die neu ins Leben gerufenen Kinder- und Mädchentanzgruppen begeisterten durch ihre Vorführungen, die sie mit viel Grazie und Freude darboten. Nach dem Lambada konnte man dann bei vielen der Anwesenden gute Ansätze beobachten, diesen Modetanz zu erlernen. Auch die Darbietungen der Senioren-Tanzgruppe fand viel Applaus und Nachahmer.

Frauenwanderungen immer beliebter

Diebisher an jedem ersten Mittwoch eines Monats angebotenen Frauenwanderungen des SC erfreuen sich nach wie vor großer Zustimmung. Bis zu 20 Teilnehmerinnen haben sich schon an der Sporthalle eingefunden, um nach allen Himmelsrichtungen die Umgebung von Barenrode kennenzulernen bzw. sich an der Natur zu den verschiedenen Jahreszeiten zu erfreuen.

Am 5. Juni ging es einmal nach Hildesheim, vorbei an den Gartenkolonien, am Hohnensee entlang zum Dom. Dort schaute man sich den 1000jährigen Rosenstock an und verweilte lange im Innenhof des geschichtsträchtigen Bauwerks - eine Idylle der Ruhe und Harmonie im hektischen Alltagsleben einer Großstadt. Zur Stärkung kehrte man diesmal im Domcafé ein, bevor man wieder durch die Innersteu heimwärts spazierte.

Von den Mittwochswanderungen will man ab sofort aus terminlichen Gründen auf den 1. Dienstag eines jeden Monats wechseln. Dies ist möglich, weil der Frauenkreis I der Titusgemeinde nach den Ferien auf den 1. Montag verschoben wird.

Die Kinder der Tischtennisabteilung zeigten fast die ganze Zeit über ihr Geschick an den Grünen Platten, später stellten Spieler der Leistungsklasse ihr Können unter Beweis.

Viele hilfreiche Geister hatten wieder Kuchen, Kaffee und andere Getränke bereitgestellt und sorgten so für das leibliche Wohl aller Besucher und Sportler. Längeweile gab es nicht und alle nahmen die Gelegenheit des Zusammenkommens zu Gesprächen wahr.

Zum Schluß dankte der Sportwart allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen hatten und machte darauf aufmerksam, daß es noch weitere Sportangebote in unserem Verein gibt, die ihre Aktivitäten nicht so gut in der Halle darstellen können, wie z.B. die Leichtathletik, Fußball und Tennis. K.L.

Einmalige Ausnahme: die nächste Frauenwanderung soll am Montag, dem 2. Juli stattfinden. Nach einem kleineren Spaziergang durch die Heide nach Söhre will man im Gemeindegarten der Titusgemeinde grillen und etwas fröhlich zusammensitzen. Am Dienstag, dem 3. Juli wird übrigens im Frauenkreis I um 16 Uhr ein Vortrag von Frau Lemme angeboten: 'Umweltschutz fängt im Haushalt an!' Dies dürfte alle Frauen interessieren!

Was tut sich in der Sporthalle?

Ingelore Kleuker hat sich freundlicherweise bereiterklärt, ab sofort Ansprechpartnerin für den Turnbetrieb in der Sporthalle zu sein, d. h. sie wird alles, was sich in der Halle abspielt, koordinieren, sei es, daß Übungsstunden ausfallen oder verlegt werden müssen, daß Übungsleiter vertreten werden müssen, daß irgendwelche Umstellungen vorgenommen werden müssen usw. In solch einem Fall bitte Ingelore Kleuker, Tel. 26 1802, davon in Kenntnis setzen oder als Vertretung Hannelore Funke.

28 Kinder schafften das Kinderturnabzeichen

Fleißig haben unsere SC-Kinder in ihren Übungsstunden für das Kinderturnabzeichen geübt. An vier Geräten ihrer Wahl durften sie bis zu 3 Übungen turnen, um ihre Punkte zu erreichen, die zum Erwerb des Abzeichens erforderlich waren.

Am 18. und 22. Mai war dann in der Turnhalle die Abnahme. Geturnt wurde an den Geräten: Reck, Boden, Sprung, Mini-Trampolin und Schwebebalken.

Folgende Kinder schafften das Kinderturnabzeichen. In () die Mindestpunktzahl für die Auszeichnung.

7 Jahre:	(15 P.)
Franziska Teischel	57 Punkte
Svenja-Nicole Funke	36 Punkte
Rebecca Krings	29 Punkte
Sarah Schalles	19 Punkte
Daniela Grigat	17 Punkte
8 Jahre:	(21 P.)
Kristin Danitschek	54 Punkte
Benedikt Wirries	47 Punkte
Sabine Gerling	39 Punkte
Clemens Wand	33 Punkte
Jessica Lührs	23 Punkte
Jennifer Lührs	22 Punkte
Alexandra Zappe	22 Punkte
9 Jahre:	(27 P.)
Daniela Pasdzierny	51 Punkte
Sabrina Koenig	45 Punkte

10 Jahre:	(33 P.)
Silke Hoffmann	58 Punkte
Angela Müller	53 Punkte
Wiebke Walter	52 Punkte
Julia Hübner	47 Punkte
Sandra Hoffmann	43 Punkte
Bianca Grader	43 Punkte
Isabell Schreyer	37 Punkte
Anke Brinkmann	36 Punkte
12 Jahre:	(44 P.)
Melanie Janke	72 Punkte
13 Jahre:	(48 P.)
Mirja Baer	88 Punkte
14 Jahre:	(52 P.)
Hanna Schäfer	66 Punkte
Herzlichen Glückwunsch!	

Kochkurs für Kinder und Jugendliche

Alle, die Lust haben, einen Kochkurs mitzumachen, können sich sofort anmelden. Der Kurs wird für alle Kinder (auch Jungen) ab der 4. Schulklasse angeboten. Melden könnt Ihr Euch bei Hannelore Funke, Tel.: 05066/61567 oder bei Ute Kleuker, Tel. 261802. Immer 4, max. 5 Kinder bilden eine Gruppe. Unkostenbeitrag: ca. 10,- DM.
Eure Hannelore, Ute, Michael und Julia.

Rahmenstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten

Tischtennis

Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier:

Wie im letzten Jahr konnten auch diesmal wieder 24 Teilnehmer beim diesjährigen Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier begrüßt werden. Die vielen Hobbyspieler des Vereins glänzten nur durch Abwesenheit. Es ist zu hoffen, daß im nächsten Jahr mehr Spieler den Weg zur Sporthalle finden werden. Siegerliste:

Gesetzte:

1. Sieger: Michael Trojan
2. Sieger: Volker Läsche
3. Sieger: Mirja Haake

Zugeloste:

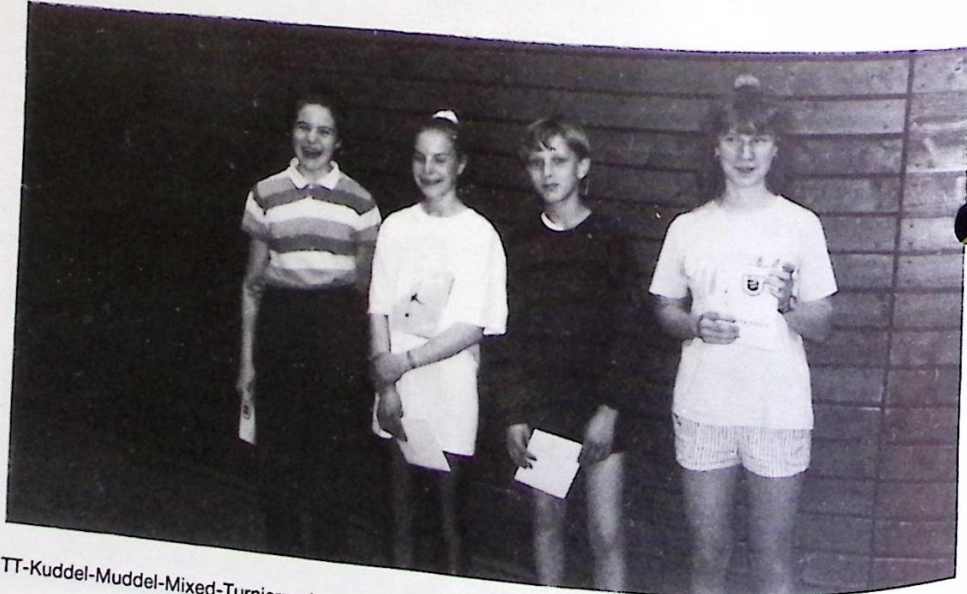
1. Sieger: Juliane Kahr
2. Sieger: Dorothea Müller
3. Sieger: Sascha Stutzki und Silke Hoffmann

Kreispokal:

In diesem Jahr schieden alle Jugendmannschaften in der 1. Runde aus.

Mannschaften:

Für die neue Saison können 2 Herren- und 4 Jugendmannschaften gemeldet werden. Durch den Weggang von Svenja und Sonja Hoffmann nach Hoheneggelsen löste sich die Mädchenmannschaft leider auf. Martin Pittack ist aus Hönnersum zurückgekehrt und verstärkt in der neuen Saison die 1. Herren.



TT-Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier: v. l. Dorothea Müller, Juliane Kahr, Sascha Stutzki und Mirja Haake.

*Haben Sie Gäste
und keinen Platz?
Gästezimmer*

*Edith Störig
Wilhelm - Busch - Str. 23
3201 Barienrode
Tel. 05121 / 263804*

Grillfete

Die diesjährige Grillfete - erstmals mit dem Singkreis der Titusgemeinde und dem Michelsenchor - war einvoller Erfolg. Das Lagerfeuer trug ebenfalls zur guten Stimmung bei.

Einige Turnierergebnisse:

Volker Läsche belegte bei der Kreisrangliste einen guten Mittelplatz in seiner Gruppe. Beim Borsumer Kaspeltturnier erspielten Michael Boss bei den Herren C, Michael Trojan bei den Herren E sowie Silke und Sandra Hoffmann bei den Schülerinnen C hervorragende 2. Plätze. V.L.

Fußball

Die Fußballsaison 89/90 ist zu Ende. Beide Herrenmannschaften konnten sich im vorderen Tabellenmittelfeld plazieren.

I. Herren:

Die I. Herrenmannschaft belegte zum Saisonende den 5. Tabellenplatz. Die Mannschaft zeigte während der gesamten Saison eine gleichstarke Leistung, obwohl während der Serie, durch Verletzungsprobleme bedingt, häufig personelle Notstände zu bewältigen waren. Spieler der Alten und der II. Herren mußten des öfteren aushelfen, doch der gute Tabellenplatz zeigt, daß dies nicht unbedingt eine Schwächung zur Folge hatte.

Zum Saisonende werden mehrere Spieler den Verein verlassen, doch sollen auch 5 neue Spieler die I. Herren in der nächsten Spielzeit verstärken. So darf man gespannt sein, ob der diesjährige Tabellenplatz gehalten oder sogar noch verbessert werden kann.

II. Herren:

Das Saisonziel - möglichst nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben - wurde auch bei den 2. Herren erreicht. Mit 27:25 Punkten landete die Truppe von Trainer „Atze“ Behrens auf dem 7. Tabellenplatz. Sah es zum Ende der Hinserie sogar so aus, als ob man in der Aufstiegsfrage ein Wort mitreden könnte, ließ eine schwarze Serie zu Beginn der Rückrunde mit 5 Niederlagen in Folge schlimme Befürchtungen aufkommen. Während dieser 5 Spiele kassierte die Mannschaft mehr als doppelt so viele Tore wie in der gesamten Hinserie. Die Mannschaft konnte sich jedoch noch angen und den Rest der Halbserie ausgeglichen gestalten.

Das Team verliert zu Saisonende mit Jürgen Lange einen langjährigen, sehr starken Mitspieler und mit Waldemar Schneider einen absolut zuverlässigen Betreuer an die 1. Herrenmannschaft. Mehrere Zugänge für die nächste Saison sind zwar im Gespräch, was aber dabei an personeller Verstärkung effektiv übrig bleiben wird, ist abzuwarten.

Die abgelaufene Saison 89/90 zählt durchaus zu den erfreulichsten in der 20jährigen Vereinsgeschichte des SC. Die Damen schafften den Aufstieg in die Bezirk-

sklasse und die B-Jugend konnte Meister in ihrer Staffel werden. An beide Mannschaften an dieser Stelle die allerherzlichsten Glückwünsche!
N.P.

Wir sind Meister!!!!

Endlich - nach mehreren Anläufen - ist uns das Meisterstück am 9.6.90 geglückt. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen die SG Zum Kreuzberg (wir konnten nur mit einem Sieg Meister werden, da Borussia 06 bei Unentschieden die bessere Tor-differenz gehabt hätte) konnten wir ein Superergebnis (10:1) feiern. Der noch ein letztes Mal für diese Saison mobilisierte Fanclub war natürlich wieder sehr zahlreich erschienen, und auch ein paar Borussia-Spielerinnen wagten sich an die Stätte des Geschehens (sie hofften wohl noch auf eine Sensation). Doch wir BoBa-Girls hatten von Anfang an keine Probleme mit dem Gegner, der zwar zunächst noch Gegenwehr, zum Schluß jedoch eher Resignation zeigte. Nach dem Abpfiff war der Jubel zunächst recht verhalten, doch als Cheftrainer und Betreuer Rainer Degen auf das Spielfeld schoß und laut rief: „Mädels, wir sind Meister!!!!“ kam doch so langsam

Redaktionsschluß für die September/Oktober-Ausgabe 15. August. Bitte bedenken Sie, daß dann noch Ferien sind!!!

die richtige Stimmung auf. Der nun kaum noch zu bremsende Jubel fand in einem Barienroder Privathaus seinen Höhepunkt. Es wurde diese Meisterschaft bis spät in die Nacht begossen.

An dieser Stelle nochmals ein ganz dickes Dankeschön an unsere treuen Fans, die uns immer den Rücken gestärkt haben, gerade in sehr wichtigen Situationen. Auch unserem „Antreiber“ Rainer Degen gebührt Dank, da er uns immer wieder bei Wind und Wetter auf den Platz scheuchte, sowie Karin Janitschek als unsere Mannschaftsführerin für ihre ach so schwere Zusammenarbeit mit uns.

Wir hoffen und wünschen uns, daß wir es schaffen, in der kommenden Saison dort zu bleiben, wo wir uns jetzt hingekämpft haben.
Biggi

Tennis

Kuddel-Muddel-Turnier

Im Vergleich zum Vorjahr fand die Saisonöffnung bei schönem Wetter statt. Auch die Beteiligung war wieder sehr gut. Ein willkommener Anlaß zum Wiedersehen nach der langen Winterpause.

Punktspiele

Wenn dieses „aktuell“ erscheint, sind die Punktspiele schon fast beendet. Wie auch im Vorjahr deutet vieles darauf hin, daß sich wieder 3 Mannschaften auf dem Weg zur Staffelleisterschaft befinden. Die Seniorinnen I (1. Bezirksklasse) gewannen die ersten 3 und die Senioren I (1. Bezirksliga) die ersten 4 Begegnungen. Die Herren (2. Kreisklasse) gewannen die ersten 2 Begegnungen. Ein Vergleich zu den Ergebnissen der Mitbewerber läßt die Vermutung zu, daß auch diese Mannschaft am Ende ganz oben stehen wird.

Um die restlichen 3 Mannschaften sieht es noch nicht so gut aus. Die Seniorinnen II (2. Bezirksklasse), die Senioren II (1. Kreisliga) und die Jungsenioren (1. Kreisklasse) konnten jeweils von 3 Begegnungen nur eine gewinnen. Es bleibt zu hoffen, daß aus den restlichen Begegnungen noch die Punkte eingespielt werden, die am Ende den Klassenerhalt sichern.

Rolf Safran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

Auch die beiden Jugendmannschaften haben inzwischen in das Geschehen eingegriffen. Ergebnisse und Tabellenstände sind dem nächste aktuell zu entnehmen.

Vereinsmeisterschaften

Für die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in den Doppelkonkurrenzen stand bis zu den Sommerferien nur ein Wochenende zur Verfügung. Da der Zeitraum sehr eng war, forderte er von den Aktiven einen besonderen Einsatz. So konnte am Sonntag lediglich das Mixed entschieden werden.

Sandtvos

Uhren und
Schmuck

Inh. Hans-Georg Künnecke
Hildesheim · Schuhstraße 37

Die Plazierungen:

1. Helga Richter/Helmut Richter
 2. Rosel Krawietz/Lothar Krawietz
 3. Irmtraut Nargang /Armin Nargang
- An dieser Stelle recht herzlichen Glückwunsch.

Für die Entscheidung im Herrendoppel stehen noch 2 Spiele aus. Über die Plazierungen wird im nächsten aktuell berichtet.

Rangliste

Inzwischen hängt eine neue Rangliste an einem gut sichtbaren Platz. Gemäß Zustimmung auf der letzten Tennisversammlung wurde die Einteilung und die Reihenfolge nach den einzelnen Mannschaftsmeldeformularen vorgenommen.

Vorschau

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in den Einzelkonkurrenzen finden nach den Sommerferien statt. Der Start ist am Freitag, den 31.8. um 17 Uhr. Die Fortsetzung findet am 1.9. und 2.9. sowie (je nach Beteiligung) an den folgenden Wochenenden statt. Die Ausschreibung sowie die Eintragungslisten werden rechtzeitig an den dafür bekannten Stellen hinterlegt. R.P.

Das Jugend- sportabzeichen für Jungen und Mädchen



Jugend-Kuddel-Muddel-Turnier

Am 5. Mai - zur Eröffnung - da spielten wir mit unserer Jugend ein lustiges Kuddel-Muddel-Turnier. Bei herrlichem Sonnenschein begann es ab Glockenschlag zwei, unsere Gäste aus England und Frankreich begrüßten wir gerne dabei.

Ein besonderes herzliches Dankeschön mög an die Familie Wucherpfennig gehn, denn es fand ein krönender Abschluß statt bei Bratwurst, Brot und Kartoffelsalat.

Als ich letzt das Gedicht über das Ehrenamt im aktuell las, was viel Wahrheit enthielt, aber man doch vergaß, es macht nicht nur Kosten, sondern auch Spaß. Jeder doch die geopfert Zeit und den Ärger vergißt, wenn man die Freude von den Gesichtern abliest. Und strahlen dich zwei blaue oder braune Augen an, einen besseren Lohn man doch nicht haben kann.

Hat man dann noch hilfsbereite Eltern zur Seite stehn, kann es mit unserer Tennisjugend doch nur aufwärts gehn. Wir wünschen Euch immer in jedem Fall:
Habt stets Freude an dem kleinen Ball.

Eure Jugendwarte

Von Schierke über den Brocken nach Ilsenburg

Gute Laune, herrliches Sonnenwetter und gespannte Erwartung waren die Startgegebenheiten am 6. Mai morgens um 8 Uhr an der Sporthalle. Der Bus brachte die 50 Teilnehmer der geplanten SC-Brockenwanderung über Vienenburg-Osterwieck (nur hier dürfen bisher die Busse die Grenze passieren) und dann entlang der Grenze über Ilsenburg - Wernigerode nach Schierke.

Für einige Teilnehmer war es die erste Grenzüberschreitung in die DDR überhaupt, für die meisten die erste nach der Grenzöffnung. Verwunderung und Bedürfnis einerseits über den doch sichtbaren Unterschied der Bausubstanz hüben und drüben, Verwunderung und Freude andererseits über die problemlose Grenzdurchfahrt ohne Kontrolle.

Wie geplant konnte dann um 10 Uhr der Aufstieg zum Brocken am Ortsausgang von Schierke beginnen. Zunächst ging es etwa 1 Stunde etwas steiler bergauf, z.T. auch über Geröll durch Tannenwald - Berg- oder Harzfichten - aber dann erreichte die Gruppe die breite, ausgebaute Brockenstraße, die sich ständig aufwärts, teils in Serpentin zum Gipfel hochschlängelt. Man ließ sich Zeit, legte häufig Pausen ein, was eine Gruppe von 50 Teilnehmern natürlich nicht zusammenhielt, aber um 12 Uhr traf man sich zusammen mit vielen hunderten von Wanderfreunden, die an diesem herrlichen Sonntag den Brocken zu ihrem Wanderziel gemacht hatten, oben auf dem Gipfel wieder.

Das Plateau ist noch in einem Umkreis von etwa 1000 m von einer hohen Mauer umgeben und gekennzeichnet von militärischen Einrichtungen, Sendeanlagen verschiedener Art, dem alten Bahnhof der Brockenbahn und Resten des einst vornehmen Brockenhotels, die nicht gerade zu einem erfreulichen Anblick beitragen. Allein die Tatsache aber, daß wir überhaupt wieder auf dem höchsten Berg im Herzen Deutschlands stehen konnten, erfreute wohl alle Wanderer und erfüllte sie mit großer Dankbarkeit, ja Rührung. Und so ließ man sich auch viel Zeit, die Ausblicke nach allen Seiten zu genießen.



Das Harzgebirge mit dem Brocken entstand vor etwa 350 Millionen Jahren im Karbonzeitalter durch Faltung und Hebung geologisch noch weit älterer Schichten. Vorzugsweise das Brockenmassiv besteht aus Granit, einem Tiefengestein, das - an sich sehr fest - dennoch im Laufe der Zeit verwittert und zerbröselt. Nur die besonders harten Stellen, die einzigartigen Blockfelder mit den Klippen, die wir beim Abstieg in einmaliger Schönheit bewundern konnten, leisten den ständigen Angriffen von Wind und Wetter großen Widerstand.

Die eigentliche Brockenkuppe birgt - geologisch und klimatisch bedingt - beachtliche Besonderheiten, die es in jedem Fall, vor dem nach Öffnung der Mauer verständlicherweise sehr angeschwollenen Tourismus, zu schützen gilt. Nordische und alpine Pflanzen- und Tiergesellschaften haben sich hier seit der letzten Eiszeit über viele Tausend Jahre in für Mitteleuropa einmaliger Form erhalten. So konnten wir in herrlicher Blütenpracht mit ihrem intensiven Weiß die Brockenanemone bewundern. Außerdem sind das Brockenhäbichtskraut, arktische und alpine Moos- und Flechtenarten sowie alpine Insekten- und Vogelarten (Ringdrossel!) zu erwähnen. Sie alle stehen natürlich unter Naturschutz.

Die Niederschlagsmenge steigt auf dem Brocken mit fast 2000 mm pro Jahr auf die dreifache Menge wie bei uns im Flachland an. In diesem Februar tobten fast ununter-

brochen Stürme um den Gipfel und erreichten an 7 Tagen volle Orkanstärke - in der Spitze 64 m/sek. = 230 km/Std. Die durchschnittliche Jahresmitteltemperatur liegt bei einem Höhenunterschied von über 1000 m zu uns um 5 - 6 Grad Celsius niedriger als im Harzvorland. Ein Absinken dieser Temperatur um nur einige Grade - zur Zeit ist offensichtlich nicht damit zu rechnen! - würde zu einer erneuten Vergletscherung des Brockens führen. Im letzten Winter war es allerdings auch auf dem Brocken viel zu warm und nur an wenigen Tagen erreichte die Schneehöhe die 50cm-Marke. -

Pünktlich um 14 Uhr begannen wir mit dem Abstieg in Richtung Ilsenburg. Zunächst mußten wir fast eine Stunde lang auf einer Betonpiste, die der militärischen Sicherung galt und die durch den Metallgitterzaun nach Westen abgegrenzt war, wandern, was manchen Knochen nicht gerade dienlich war. Dieser etwas beschwerliche Abstieg wurde durch einen herrlichen Ausblick auf die Eckertalsperre und das nördliche Harzvorland entschädigt. Vorbei an den oben schon erwähnten Blockfeldern erreichten wir zunächst das Tiefenbachtal und schließlich das überaus reizvolle Ilsetal.



Etwa 17.15 Uhr, pünktlich wie geplant, trafen wir am Ortsrand von Ilsenburg im Gasthof ein, wo ein schöner Raum für uns reserviert war. Hier konnte man sich schnell an Getränken erfrischen und sowohl Kuchen als auch deftige Bratkartoffeln mit Sülze zu sich nehmen. Manch einer hätte wohl gern den schönen Tag noch etwas länger in gemütlicher Runde ausklingen lassen, noch einen echten Schierker Feuerstein trinken mögen, aber die vereinbarte Abfahrtszeit mit dem Bus war schon überschritten, und so mußte die Heimfahrt um 19 Uhr angetreten werden. Die Sonne und das Grün des Mai verzauberte noch immer die schöne deutsche Landschaft, und da man uns an der Grenze diesmal ohne jeden Aufenthalt einfach durchwinkte, erreichten wir wohlbehalten und voll von vielen schönen Eindrücken um 20.30 Uhr Barenrode.

Ein herzliches Dankeschön den Initiatoren dieser Wanderung!



Wucherpfennig

DACHDECKER-
MEISTERBETRIEB

Hebebühnen- Verleih

bis 22 m Höhe
Korbbelastung
200 kg
360° drehbar,
vom Korb und unten
aus bedienbar,
stromunabhängig.



Konrad-Adenauer-Straße 33

3200 Hildesheim

Fernruf (051 21) 2657 22

Mit uns fahren Sie gut - in jeder Versicherung!

Vergleiche von
unabhängigen
Wirtschaftsmagazinen
bestätigen immer
wieder unsere
Leistungsfähigkeit.

- Lebensversicherung
- Krankenversicherung
- Private Unfallversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Schutzbrief
- Hausratversicherung
- Haushaltglasversicherung
- Allg. Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Wassersportversicherung

Versicherungsschutz
für jedermann!

Unser Vertrauensmann
berät Sie gern und für Sie
unverbindlich.

Otto Engel

Tel. (0 51 21) 26 42 53
Lehmkamp 33 e

3201 Barienrode



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe



Beratung
051 21/26 1898
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !

Helmut Püster
MALERMEISTER

ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

Heidi Dettmer

Änderungsschneiderei
"Flinke Nadel"

Montag bis Freitag
10⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Parkplatz vor der Tür

Wilh.-Raabe-Straße 11
3201 Barienrode
0 51 21 - 26 39 17

Scheibe + Co. Malereibetrieb



- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Beratung
- Entwurf
- Beschriftungen
- Vergoldung

Marggrafstraße 15, Hildesheim, Tel. (05121) 222 43

Heinz Scheibe
Tel. (05121) 26 48 91

Fritz Schmidtmer
Tel. (05069) 23 14

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren in unserer Matratzen-Etage

Exklusive
Bettwäsche

Hochwertiges
Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

latoflex-depot

Telefon 3 41 51

„Zur scharfen Ecke“ Speisegaststätte Itzum, Telefon 0 51 21 26 26 59
Ab 15 00 Uhr geöffnet mittwochs Ruhetag



Kegelbahnen · Kaffeeterrasse · moderne Fremdenzimmer
hausgebackener Kuchen
sonnabends und sonntags Mittagstisch

Eigene Hausschlachtung, Wildgerichte

Familie Lenz

Busverbindung · Großer Parkplatz · Wandermöglichkeiten.
Räume (rustikal eingerichtet) für Familien- und
Gesellschaftsfeiern vorhanden.



FIT SEIN

SPORTABZEICHEN

Termine:

- 01.07. 20 km Radfahren für das Sportabzeichen, 8 Uhr Radrennbahn Hi.
- 02.07. Frauenwanderung mit Grillen 14.30 Uhr ab Sporthalle
- 07.08. Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
- 25.08. Eichstraßenfest »30 Jahre Eichstraße«
- 26.08. 20 km Radfahren für das Sportabzeichen, 8 Uhr Radrennbahn Hi.
- 31.08. Start Tennis-Vereinsmeisterschaften/Einzel 17 Uhr
- 02.09. 20 km Radfahren für das Sportabzeichen, 8 Uhr Radrennbahn Hi.
- 04.09. Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlkamp 11, Telefon: 05123/8790

„Mensch, ist das ein Ding.“ Geregelt wird's vom Ring.



Was passiert, wenn was passiert?

Entweder Sie sind – mangels Vorsorge – wie vor den Kopf geschlagen. Oder die private Unfallversicherung beim Deutschen Ring sorgt dafür, daß Sie finanziell abgesichert sind. Rund um die Uhr. Weltweit. Was auch passiert. Bei schwerer Invalidität verdreifacht der Deutsche Ring sogar die Leistung. Kosten für unfallbedingte kosmetische Operationen können für geringen Aufpreis mitversichert werden. Interessiert?

Johannes Höppner, sen. und jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekhöfen 2
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88

Deutscher Ring

Ein Ring für alle Fälle

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

Leckere Platten individuell nach Ihren Wünschen
und unseren Empfehlungen bereiten wir für Sie zu!

Anlauf's Party Service bietet für alle Feierlichkeiten



Kasseler im Brotteig
Schweinshaxen
Spanferkel
Schinken gegrillt
diverse Grillspezialitäten
Spießbraten



**Landschlachtereie
Familie Anlauf**

3201 Söhre, Hauptstraße 10
Telefon 26 39 79 · 26 16 77